



© Pixabay.com (Tumisu)

Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2021

BERICHT ZUR CORONA-PANDEMIE

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

- **Aktuelle Zahlen der Corona-Neuinfektionen in Kirchheim unter Teck**
Aktuell 40 Infizierte in Kirchheim unter Teck (Stand: 09.02.2021, 13:00 Uhr)
- **Ergebnis der Schwerpunktkontrollen zur Einhaltung der Quarantäne-Pflicht**
Bei den Schwerpunktkontrollen wurden in Kirchheim unter Teck keine Verstöße gegen Quarantäne-Auflagen festgestellt.
- **Städtisches Unterstützungsangebot zum Impfen**
 - Team von rund sechs Personen in der „Servicestelle Impfen“
 - Anzahl Anrufe insgesamt seit Start des Serviceangebots: 482
 - Bislang ca. 189 Anmeldungen für Impftermine bei der Stadtverwaltung. Davon 75 Mal mit Begleitung.

BESCHLUSSEMPFEHLUNG AUS DEM BSB VOM 02.02.2021

1. Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen der SPD-Fraktion vom 23.12.2020 sowie den Anträgen der Grünen-Fraktion vom 13.01.2021, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/020 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, wie in der Stellungnahme in der Sitzungsvorlage GR/2021/020 dargestellt, weiter vorzugehen. Insbesondere:
 - Auftrag an die Verwaltung, künftig bis auf weiteres in jeder Sitzung des Gemeinderates öffentlich über den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu berichten.
 - Auftrag an die Verwaltung, bei Bedarf einen erweiterten Ältestenrat einzuberufen. Der erweiterte Ältestenrat besteht aus den Teilnehmenden des Ältestenrates zuzüglich einer Vertretung pro Gruppierung sowie der Ortsvorsteher*innen.
3. Auftrag an die Verwaltung, ergänzend folgende Themen aufzugreifen und - soweit möglich - umzusetzen:
 - Einrichtung eines Testzentrums für kostenlose Corona-Schnelltests in Kirchheim unter Teck
 - Verhandlungen mit örtlichem Busunternehmen über einen Tarif für den Transfer zu den Impfbetrieben analog dem Tarif für das Anrufsammeltaxi
 - Erstellung einer Pressemitteilung in Abstimmung mit dem CityRing, in der Einzelhändler benannt werden, die außerhalb der regulären Öffnungszeiten Einzeltermine für vulnerable Personen anbieten.

BESCHLUSSEMPFEHLUNG AUS DEM BSB VOM 02.02.2021 - SCHNELLTESTZENTRUM

3. Auftrag an die Verwaltung, ergänzend folgende Themen aufzugreifen und - soweit möglich - umzusetzen:
 - Einrichtung eines Testzentrums für kostenlose Corona-Schnelltests in Kirchheim unter Teck

- **Corona-Schnellteststationen auf dem Güterbahnhofsgelände**
 - Aktuell laufen die Vorbereitungen für eine Teststation auf dem Güterbahnhofsgelände.
 - Die Umsetzung erfolgt durch das Deutsche Rote Kreuz und den Malteser Hilfsdienst.
 - Die Schnelltests werden kostenlos angeboten.
 - Es wird voraussichtlich in Kalenderwoche 8 mit einem Tag/Woche für mehrere Stunden gestartet.
 - Die Stadtverwaltung unterstützt die Hilfsdienste bei der Terminvereinbarung sowie bei der Herstellung der Infrastruktur auf dem Güterbahnhofsgelände.

BESCHLUSSEMPFEHLUNG AUS DEM BSB VOM 02.02.2021 - TRANSFER IMPFZENTREN

3. Zusage der Verwaltung, ergänzend folgende Themen aufzugreifen und - soweit möglich - umzusetzen:
 - Verhandlungen mit örtlichem Busunternehmen über einen Tarif für den Transfer zu den Impfzentren analog dem Tarif für das Anrufsammeltaxi

- **Transfer zu den Kreisimpfzentren**
 - Das angeregte Gespräch mit örtlichem Busunternehmen zum Transfer mit Anruf-Sammel-Taxis an die Kreisimpfzentren wurde geführt.
 - Aufgrund der Corona-Regelungen sind - bei entsprechender Trennung durch einen Schutz - maximal zwei Haushalte und Fahrer möglich.
 - Die Kosten würden beim Transfer nach Esslingen bei 38 Euro einfach liegen.

BESCHLUSSEMPFEHLUNG AUS DEM BSB VOM 02.02.2021 - EINZELHANDEL

3. Auftrag an die Verwaltung, ergänzend folgende Themen aufzugreifen und - soweit möglich - umzusetzen:
 - Erstellung einer Pressemitteilung in Abstimmung mit dem CityRing, in der Einzelhändler benannt werden, die außerhalb der regulären Öffnungszeiten Einzeltermine für vulnerable Personen anbieten.

- **Darstellung der Angebote örtlicher Einzelhändler in einer Pressemitteilung**
 - Die Wirtschaftsförderung führt in einem ersten Schritt eine Umfrage bei den lokalen Einzelhändlern zu deren Angeboten außerhalb der regulären Öffnungszeiten durch (Gesonderte Öffnungszeiten für vulnerable Gruppen bzw. „Personal Shopping“).